

2026

Für Gebäude
der Baujahre
ab 2002

Bis zu
1.080 €
sparen!



heizspiegel

Ein Angebot von co2online

Heizen wird wieder teurer: Halten Sie dagegen!

Herausgegeben von:

co2online
Klimaschutz, der wirkt.

Weitere Partner:



**Bauherren-
Schutzbund e.V.**
Ihr Zuhause. Unser Anliegen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



DEUTSCHER MIETERBUND

Zahlen Sie auch zu viel?

Der Heizspiegel bietet einen unabhängigen Heizkosten-Vergleich und zeigt individuelle Sparpotenziale.

Prüfen Sie jetzt Ihre Heizkosten – mit dem Heizspiegel oder dem Online-Heizkostenrechner auf www.co2online.de/heizspiegel



90 % aller Haushalte zahlen zu viel fürs Heizen – machen Sie es besser und **sparen Sie bis zu 1.080 € im Jahr!**



Die Heizkosten sind weiterhin hoch – unabhängig vom Energieträger. **Wirken Sie jetzt mit wenig Aufwand Nachzahlungen entgegen!**

Mit dem Heizspiegel vergleichen Sie Ihren Heizenergieverbrauch und Ihre Heizkosten mit den Werten ähnlicher Haushalte.

Ihr Verbrauch und Ihre Kosten sind zu hoch?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie **besser heizen und das Klima schützen!** Der Heizspiegel gilt für diese Energieträger und Heizsysteme:



Erdgas



Fernwärme



Holzpellets



Heizöl



Wärmepumpen

So viel CO₂ pro Kopf im Jahr spart ...

... der **Verzicht** auf **Plastiktüten**.

3 kg CO₂

... eine **moderne Heizung** in wärmegeprägten Wohngebäuden.



770 kg CO₂

Den Heizenergieverbrauch einordnen

Jetzt sind Sie dran: Verbrauchen Sie mehr oder weniger Heizenergie als ähnliche Haushalte?

In drei Schritten zum Ergebnis:

1. Heizdaten heraussuchen aus der Heizkostenabrechnung oder Energierechnung für 2025

Heizenergieverbrauch des Gebäudes: angegeben in Litern (l), m³ oder kWh. Für den Vergleich benötigen Sie eine Angabe in kWh: 1 l Heizöl bzw. 1 m³ Erdgas entspricht jeweils ca. 10 kWh Wärme.

Heizkosten: auch „Heiz- und Warmwasserkosten“, „Gesamtheizkosten“ oder „Gesamtkosten“. Sind Kaltwasserkosten darin enthalten, müssen sie herausgerechnet werden.

Gebäudefläche: auch „Wohnfläche“, „beheizte Wohnfläche“, „Nutzfläche“ oder „Heizfläche“.

Sie leben in einer Wohnung?

Sie benötigen die Wohnfläche des gesamten Gebäudes. Die finden Sie in Ihrer Heizkostenabrechnung.

2. Werte für Verbrauch und Kosten berechnen

Teilen Sie den Heizenergieverbrauch (kWh) oder die Heizkosten (€) des gesamten Gebäudes durch die Gebäudefläche (m²).

Ein Diagramm, das die Berechnung des Heizenergieverbrauchs pro m² und Jahr zeigt. Es besteht aus einem Rechner-Symbol, einem Eingabefeld für den Verbrauch (kWh oder €), einem Divisionszeichen, einem Eingabefeld für die Fläche (m²) und einem Gleichheitszeichen, gefolgt von einem Ergebnisfeld (kWh oder € je m² und Jahr).

Haben Sie einen Durchlauferhitzer oder einen Boiler? Dann addieren Sie folgenden Wert zum errechneten Ergebnis:

- bei Erdgas, Heizöl, Fernwärme und Holzpellets 24 kWh oder 2,60 €
- bei einer Wärmepumpe 9,6 kWh oder 2,50 €

3. Verbrauch und Kosten einordnen

Suchen Sie in der Tabelle die Wohnfläche Ihres Gebäudes sowie Energieträger oder Heizsystem. In dieser Zeile sehen Sie, wie Ihr Wohngebäude bei Verbrauch und Kosten abschneidet.

Sollen wir für Sie rechnen?
Möchten Sie eine
Musterabrechnung sehen?

[www.co2online.de/
heizspiegel](http://www.co2online.de/heizspiegel)



heizspiegel für Deutschland 2026

Ein Angebot von co2online

Wohnfläche
des
Gebäudes
in m²

Energie-
träger/
Heizsystem



Verbrauch in Kilowattstunden
je m² und Jahr



Kosten in Euro
je m² und Jahr

niedrig **mittel** **erhöht** **zu hoch** **niedrig** **mittel** **erhöht** **zu hoch**



80 – 150

Erdgas	bis 35	bis 70	bis 119	ab 120	bis 4,00	bis 7,80	bis 13,40	ab 13,41
Heizöl	bis 57	bis 95	bis 152	ab 153	bis 5,70	bis 9,40	bis 15,00	ab 15,01
Fernwärme	bis 22	bis 51	bis 110	ab 111	bis 3,70	bis 8,70	bis 18,70	ab 18,71
Wärmepumpe	bis 11	bis 21	bis 47	ab 48	bis 2,90	bis 5,30	bis 12,20	ab 12,21
Holzpellets	bis 43	bis 85	bis 144	ab 145	bis 2,50	bis 5,10	bis 8,50	ab 8,51

Das bedeuten
die Kategorien:

niedrig:
Glückwunsch:
Besser geht's kaum.

mittel:
Das Gebäude liegt
im Durchschnitt.

erhöht:
Jedes zweite Haus
verbraucht weniger.

zu hoch:
Achtung: 90 % aller
Wohngebäude sind
effizienter als Ihr
Haus.



150 – 250

Erdgas	bis 37	bis 67	bis 108	ab 109	bis 4,10	bis 7,50	bis 12,10	ab 12,11
Heizöl	bis 53	bis 82	bis 127	ab 128	bis 5,20	bis 8,10	bis 12,60	ab 12,61
Fernwärme	bis 24	bis 54	bis 97	ab 98	bis 4,00	bis 9,30	bis 16,50	ab 16,51
Wärmepumpe	bis 10	bis 19	bis 44	ab 45	bis 2,60	bis 4,90	bis 11,40	ab 11,41
Holzpellets	bis 41	bis 72	bis 126	ab 127	bis 2,50	bis 4,30	bis 7,50	ab 7,51



250 – 500

Erdgas	bis 35	bis 66	bis 106	ab 107	bis 5,80	bis 9,50	bis 14,40	ab 14,41
Heizöl	bis 45	bis 71	bis 113	ab 114	bis 6,60	bis 9,50	bis 14,30	ab 14,31
Fernwärme	bis 20	bis 54	bis 96	ab 97	bis 4,90	bis 11,00	bis 18,50	ab 18,51
Wärmepumpe	bis 10	bis 17	bis 40	ab 41	bis 4,20	bis 6,40	bis 13,20	ab 13,21
Holzpellets	bis 34	bis 65	bis 113	ab 114	bis 4,10	bis 6,10	bis 9,30	ab 9,31



über 500

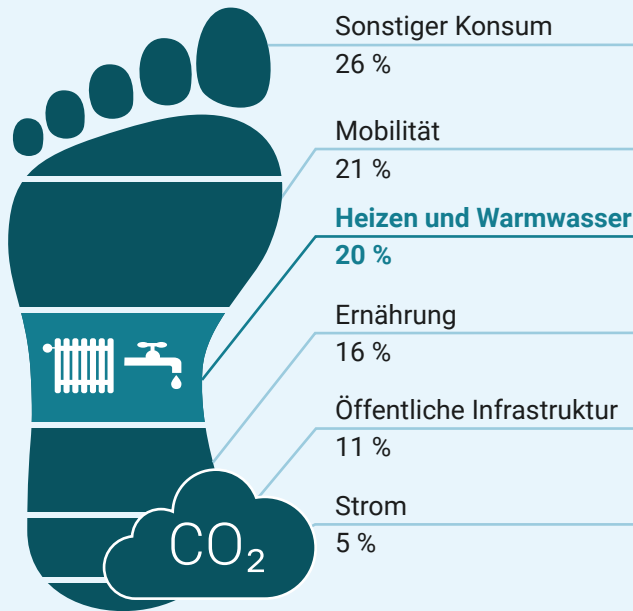
Erdgas	bis 34	bis 66	bis 102	ab 103	bis 5,60	bis 9,50	bis 13,90	ab 13,91
Heizöl	bis 39	bis 73	bis 114	ab 115	bis 6,00	bis 9,80	bis 14,40	ab 14,41
Fernwärme	bis 27	bis 50	bis 83	ab 84	bis 6,10	bis 10,30	bis 16,20	ab 16,21

Leben Sie in einer Wohnung, benötigen Sie die Gesamtfläche
des Gebäudes für die Berechnung. Die finden Sie in Ihrer
Heizkostenabrechnung.

Die Vergleichswerte gelten für das Abrechnungsjahr 2025

Sie beziehen sich auf die gesamte Wohnfläche eines Gebäudes und
beinhalten die **Anteile für Raumwärme und Warmwasserbereitung**.
Die Tabelle ermöglicht es nicht, Energieträger und Heizsysteme
miteinander zu vergleichen oder den Heizenergieverbrauch einer
Wohnung in zentralbeheizten Gebäuden zu bewerten.

Heizen im CO₂-Vergleich



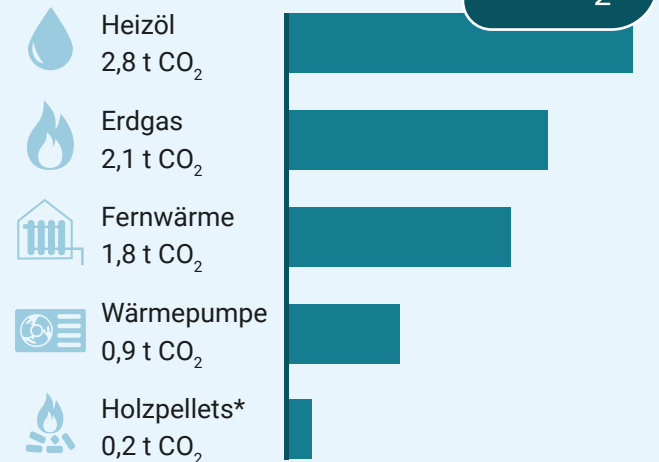
Daten: Umweltbundesamt 2026

Heizen und Warmwasser verursachen im Durchschnitt etwa ein Fünftel der CO₂-Emissionen einer Person.

Heizen mit System

CO₂-Ausstoß in t pro Jahr

Heizen in einer 70-m²-Wohnung



* Wert liegt höher, wenn CO₂-Speichersaldo berücksichtigt wird, Daten: GEMIS 5.0 und Umweltbundesamt

Ein Heizsystem auf Basis erneuerbarer Energien ist die Grundlage für einen geringen CO₂-Fußabdruck und langfristig stabile Energiekosten. Setzen Sie auf Wärmepumpen, Solarenergie, Fernwärme.

So senken Sie Kosten & CO₂-Ausstoß:

Kurzfristig können Sie beispielsweise mit programmierbaren Thermostaten und einem Sparduschkopf Energie sparen.

Um die Energiekosten auch langfristig niedrig zu halten, sind jedoch größere Modernisierungsmaßnahmen wie Dämmen und ein Heizungstausch erforderlich.

Was beeinflusst Verbrauch & Kosten?

Heizenergieverbrauch und Heizkosten hängen nicht nur vom Heizsystem und Energieträger ab, sondern auch von folgenden Faktoren:

- Heizverhalten & Warmwasserverbrauch
- Energietarif & CO₂-Bepreisung für fossile Energieträger
- Gesamtgebäudefläche
- Gebäudezustand/Effizienzklasse des Gebäudes

So geht es weiter

Besuchen Sie unsere herstellerunabhängige Website, um Ihre Heizkosten zu senken und das Klima zu schützen!



Interaktiver Heizkostenrechner

Der **HeizCheck** bewertet Ihren Heizenergieverbrauch und das Sparpotenzial individuell. Ihre Verbrauchsdaten sind im nächsten Heizspiegel Teil der Vergleichswerte.



Wirksame Energiespartipps

Wir begleiten Sie dabei, **Heizkosten und CO₂ zu sparen** und so wirklich etwas fürs Klima zu tun.



Fördermittelsuche

Klimaschutz zu Hause wird **vom Staat bezuschusst**. Finden Sie online die passenden Förderungen für Ihre Modernisierung.



Newsletter

Melden Sie sich für den Newsletter an und bleiben Sie **zu Energiesparen, Modernisieren und Klimaschutz stets auf dem Laufenden**.



[www.co2online.de/
newsletter](http://www.co2online.de/newsletter)

Der Heizspiegel

Wer steckt dahinter?

co2online

co2online
Klimaschutz, der wirkt.

Seit 2003 hilft die gemeinnützige co2online GmbH privaten Haushalten, ihren Energieverbrauch zu senken, um so Geld zu sparen und das Klima zu schützen, zum Beispiel mit kostenlosen Online-Energierechnern. Mehr Informationen auf www.co2online.de.

@co2online

@co2online

@co2online

Deutscher Mieterbund

DMB DEUTSCHER MIETERBUND

Der Deutsche Mieterbund ist die bundesweite Interessenvertretung aller Mieter*innen und die Dachorganisation für über 300 örtliche Mietervereine. Mitglieder erhalten Rechtsberatung in allen mietrechtlichen Fragen online unter www.mieterbund.de und www.mieterbund24.de. Eine telefonische Erstberatung ist unter 0900 720 00 12 erhältlich.

Bauherren-Schutzbund e.V.

Bauherren-Schutzbund e.V.
Für Zuhause, Unser Anliegen.

Der Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB) unterstützt Verbraucher*innen beim Hausbau, Sanieren und Immobilienkauf und vertritt ihre Interessen. Über 150 unabhängige Sachverständige und Anwält*innen beraten deutschlandweit zu Bau- und Rechtsfragen und helfen, Risiken und Mängel früh zu erkennen.

Impressum

Herausgeberin: co2online gemeinnützige GmbH,
Hochkirchstr. 9, 10829 Berlin.

Der Heizspiegel ist ein Projekt im Rahmen der Online-Klimaschutzberatung, gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Der Heizspiegel eignet sich nicht, um die Angemessenheit der Heizkosten einzelner Wohnungen zu prüfen.

Mehr dazu auf: www.heizspiegel.de/SGB.

Redaktion: Minh Duc Nguyen, Alexander Steinfeldt, co2online gGmbH

Gestaltung: Hanna Günther, co2online gGmbH; Mia Sedding, Individual Berlin

Foto Titelseite: Westend61 / Joseffson, Foto Seite 2: svetikd/istock

Stand: September 2026, 1. Auflage.

Klimaneutral gedruckt auf 100 % Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“.

Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/13676-2509-1002